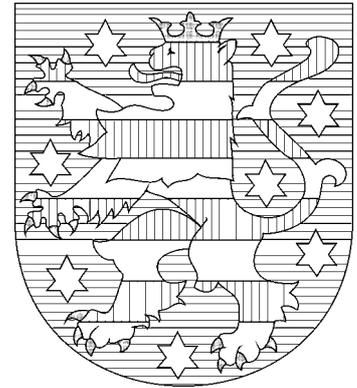

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 7/2008

Montag, 18. Februar 2008

18. Jahrgang



Henneberg-Kliniken GmbH – Kompetenz in Medizin und Pflege

Am 1. April 1996 wurde auf der Grundlage eines Kreistags- und eines Stadtratsbeschlusses die Henneberg-Kliniken GmbH gegründet, ein Zusammenschluss der Akutkrankenhäuser Hildburghausen, Eisfeld und Schleusingen. Gesellschafter sind der Landkreis Hildburghausen und die Stadt Schleusingen. Ziel der Gründung dieser Gesellschaft war es, eine moderne und flexible Rechtsform sowie eine einheitliche Leistungsstruktur zu etablieren, die die Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgaben der stationären Krankenversorgung in der heutigen Zeit schafft. Die Henneberg-Kliniken GmbH ist ein regionales Versorgungskrankenhaus mit 235 Planbetten, beschäftigt ca.

(Fortsetzung letzte Seite)



Neubau der Klinik Hildburghausen

Foto: Jan Chlipek, Fotoagentur

(Fortsetzung von Titelseite)

540 Mitarbeiter und ist eines der größten Wirtschaftsunternehmen im Landkreis Hildburghausen. Neben der stationären medizinischen Behandlung werden die Patienten auch ambulant und in der Rettungsstelle versorgt. In zwei Seniorenzentren werden 162 vollstationäre Pflegeplätze betreut und in den Wohnheimen in Eisfeld und Lindenau insgesamt 45 psychisch Kranke und seelisch Behinderte auf höchstem Niveau versorgt.

Betrachtet man die Entwicklung der Häuser der Henneberg-Kliniken GmbH in den zurückliegenden Jahren, so lässt sich feststellen, dass die Fachabteilungen über ein breites, ihrem Versorgungsauftrag entsprechendes Leistungsspektrum verfügen und das Qualitätsniveau der Ärzte und Pflegekräfte dem eines modernen Klinikbetriebes entsprechen. Gleiches trifft in vollem Umfang auf die Gebiete der Seniorenbetreuung und der Behindertenhilfe zu.

Die Innere Medizin in der Klinik Hildburghausen gliedert sich in 2 Fachabteilungen – Gastroenterologie/Onkologie einerseits und die Kardiologie/Angiologie/Diabetologie andererseits. Die chirurgischen Kliniken befinden sich an den Standorten Hildburghausen und Schleusingen. Hauptschwerpunkte der Arbeit sind die Allgemeinchirurgie, die Unfallchirurgie und die Kinderchirurgie. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe entspricht ebenfalls modernsten Ansprüchen. Besonders die seit Jahren angebotene Möglichkeit der Unterwassergeburt wird von den werdenden Müttern gern angenommen. Weiterhin verfügt die Henneberg-Kliniken GmbH über eine Intensivstation zur Versorgung kritisch kranker Patienten. Darüber hinaus bietet die Henneberg-Kliniken GmbH eine HNO-Belegabteilung in der Klinik Hildburghausen sowie eine Gynäkologische Belegabteilung in der Klinik Schleusingen an. Die medizintechnische Ausstattung der Fachabteilungen ist auf höchstem Niveau sichergestellt, was u. a. der Mitte 2007 installierte Linksherzkathetermessplatz beweist.

Im Januar 1998 wurde durch einen Kreistagsbeschluss das ehemalige Alten- und Pflegeheim Hildburghausen in die Gesellschaft eingebracht. Nach einem kompletten Umbau des Hauses mit ca. 7,5 Millionen Euro in den Jahren 2000/2001 wurde eine spürbare Verbesserung der Bedingungen für die Heimbewohner und Mitarbeiter erreicht. Das Seniorenzentrum „Hildburghäuser Land“ verfügt nunmehr über 121 vollstationäre Pflegeplätze sowie 17 Appartements, in denen betreutes Wohnen möglich ist. Das Wohnheim für psychisch Kranke und seelisch Behinderte „Friedrichshall“ in

**Henneberg-Kliniken
GmbH
Kompetenz in
Medizin und Pflege**

Gisela Husemann Verlag Eisenach
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Lindenau wurde am 01.10.1998 mit entsprechendem Beschluss des Kreistages in die Henneberg-Kliniken GmbH eingebracht. Mit der Fertigstellung des Wohnheimneubaus Mitte 2003 stehen auch hier Bewohnern und Mitarbeitern hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen zur Verfügung. Am Standort Eisfeld wurde im Januar 2002 der Neubau des Wohnheimes für 12 werkstattfähige psychisch Kranke und seelisch Behinderte „Leuchtturm“ in Betrieb genommen.

Ende des Jahres 2002 konnte nach Umgestaltung der „Neuen Poliklinik“ der Umzug der Inneren Abteilung Eisfeld nach Hildburghausen vollzogen werden. Die ehemalige Klinik in Eisfeld wurde nach nur 2-monatiger Bauzeit im April 2003 als Seniorenzentrum „Schlossblick“ mit insgesamt 41 Heimbewohnern wieder eröffnet.

Auch künftig wird die Henneberg-Kliniken GmbH ihren Weg zu einem modernen, leistungsfähigen Gesundheitszentrum beschreiten. Dabei wird neben der qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung auch die weitere bauliche Entwicklung der einzelnen Häuser stehen. Die inhaltlichen und baulichen Zielplanungen für die einzelnen Standorte sind erarbeitet. So wurde die Henneberg-Kliniken GmbH im Jahre 1999 mit einem Planungsauftrag beauftragt, die Voraussetzung für die Schaffung eines modernen Krankenhauses in Hildburghausen mit einer Kapazität von 190 Betten zu erarbeiten und den Landesinstitutionen vorzulegen. Dabei sollten in einem ersten Bauabschnitt auf dem Gelände der Hildburghäuser Klinik ein neues Bettenhaus mit den dazugehörigen Funktions- und Untersuchungsräumlichkeiten entstehen. In einem zweiten Bauabschnitt sollten nach der Fertigstellung des neuen Bettenhauses die bestehenden Gebäudeteile saniert und umgebaut werden. Nach Beendigung der Bauarbeiten im Dezember 2007 mit einem Investitionsvolumen von zirka 36 Mio. Euro ist ein modernes Klinikgebäude mit hellen, freundlichen und modernen Patientenzimmern sowie optimalen Untersuchungs-

und Behandlungsräumen für Patienten und Personal entstanden. Eine neue Eingangshalle verbindet das neue Bettenhaus mit dem bestehenden Gebäude.

Ebenfalls im Jahr 2007 konnte der Großteil der baulichen Sanierung in der Klinik Schleusingen realisiert werden. Sämtliche Patientenzimmer sind dem Standard eines modernen Klinikgebäudes angepasst worden. Der komplett umgebaute OP-Bereich, moderne Untersuchungs- und Behandlungsräume sowie ein spezieller Bereich des Ambulanten Operierens bieten optimale Voraussetzungen für die Versorgung der Patienten.

Das im Jahr 2007 fertiggestellte Gesundheitszentrum Hildburghausen schafft gemeinsam mit den beiden Ärztehäusern in Hildburghausen und Schleusingen die Grundlage dafür, dass die angestrebte enge Zusammenarbeit und Kooperation zwischen ambulanter und stationärer Versorgung im Landkreis Hildburghausen auch weiterhin mit Leben erfüllt wird.

Ab 01.01.2008 wird die Henneberg-Kliniken GmbH im Kooperationsprojekt regioMed gemeinsam mit den Kliniken der Landkreise Coburg, Lichtenfels und Sonneberg die medizinische Versorgung in der Region Südthüringen/Oberfranken weiter ausbauen und langfristig in hoher Qualität und auf wirtschaftlich solider Basis sicherstellen.

Die Mitarbeiter der Henneberg-Kliniken GmbH leisten einen Dienst an Patienten und Bewohnern, bei dem das Wichtigste die persönliche Einstellung und die Zuwendung ist. Sie stellen sich dem Anspruch, ihre Häuser nicht nur zu baulich und medizinisch leistungsfähigen Einrichtungen zu entwickeln, sondern auch zu Einrichtungen, in denen durch alle Mitarbeiter das notwendige Verständnis für die Belange der Patienten, Angehörigen und Besucher entgegengebracht wird.

Roy Hönemann
Geschäftsführer